

## Leitlinie zu Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft

*(verabschiedet von der Mitgliederversammlung der Leibniz-Gemeinschaft  
am 23. November 2007)*

Die Leibniz-Gemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den freien Austausch qualitätsgeprüfter und begutachteter Forschungsergebnisse in digitaler Form (Open Access) stärker zu fördern. Der schnelle und direkte Zugang zu dieser Information – jederzeit, überall, für den Nutzer kostenlos und ohne Barrieren – erhöht die Forschungseffizienz, unterstützt internationale und interdisziplinäre Kooperation, verstärkt die Sichtbarkeit und Zitierhäufigkeit von Publikationen und maximiert den Nutzen öffentlich geförderter Forschung.

Durch die Unterzeichnung der Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen<sup>1</sup> hat sich die Leibniz-Gemeinschaft verpflichtet, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Dies geschieht in Abstimmung mit den Maßnahmen renommierter Wissenschaftsorganisationen, der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und internationaler Initiativen wie der UNESCO.

Zur Förderung von Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft haben ihre Mitglieder eine gemeinsame Leitlinie beschlossen:

- Forschungsergebnisse aus der Leibniz-Gemeinschaft sollten möglichst digital publiziert werden und frei zugänglich sein. Veröffentlichungsform, -ort und -weise sind den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern freigestellt. Empfohlen wird die Publikation von Forschungsergebnissen nach dem Open-Access-Modell.
- In jedem Fall sollen sich die Autorinnen und Autoren bzw. ihre Einrichtungen die Verwertungsrechte sichern, um zusätzlich zu etwaigen kommerziellen Nutzungen durch Verlage den freien Zugang anderer Forscherinnen und Forscher zu ihren Ergebnissen zu gewährleisten. Dies erfolgt durch Verfügbarmachen einer digitalen Kopie der Ergebnisse. Die Leibniz-Gemeinschaft stellt dazu eine einheitliche Formulierungshilfe zur Verfügung.
- Die Autorinnen und Autoren ermöglichen den freien Zugriff auf ihre Forschungsergebnisse durch Speichern in digitaler Form in einem institutionellen, über das Internet frei zugänglichen elektronischen Archiv. Dies erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach der Veröffentlichung, vorzugsweise auf einem Dokumentenserver innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft oder einem zentralen Dokumentenserver des Faches.
- Der Zugang zu den im Open Access publizierten Forschungsergebnissen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt über die frei zugänglichen elektronischen Archive innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft, die vernetzt sind und allgemeine Standards z. B. hinsichtlich Zugriff, Dokumentation ihrer Inhalte und langfristiger Verfügbarkeit erfüllen.
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Open Access-Leitlinie der Leibniz-Gemeinschaft orientieren sich an nationalen und internationalen Aktivitäten der Wissenschaftsorganisationen und der Fachcommunities.

Empfehlungen zur Umsetzung der Leitlinie werden von der Leibniz-Gemeinschaft entwickelt.

---

<sup>1</sup> <http://oa.mpg.de/openaccess-berlin/berlindeclaration.html>